

VERS-Seminar Pfingsten 2001 in Bad Kissingen, Heiligenhof

Rahmenthema:

Zum Stand der Aufarbeitung 10 Jahre nach dem Zusammenbruch des kommunistischen Systems

Schreiben in der Diktatur

Teil 1: Machtworte und Widerworte – Vom Klirren und Krähen der Fahnen

Teil 2: Der fünfte Zensor – Das MfS als letzte Instanz

Joachim Walther, Grünheide bei Berlin

Die DDR – Ein abgeschlossenes Kapitel der deutschen Geschichte?

Teil 1: Pädagogik/Didaktik – oder alles nur Taktik? –

Die Jugend- und Bildungspolitik der SED und der schwierige Übergang von der Erziehungsdiktatur zur Demokratie

Teil 2: Fakten und Legenden im Prozess der deutschen Einheit. Oder. Warum die Lebensgeschichten dabei sind, die Systemgeschichte zu besiegen

Uwe Hilmer, Freie Universität Berlin, Forschungsverbund SED-Staat

Podiumsdiskussion: Hätte mit der Wiedervereinigung ein neues Grundgesetz geschaffen werden müssen?

Moderation Peter Meier. Teilnehmer: Georg Lichtenstein, Peter Moeller, Joachim Völter, Hanna Wockenfuß

Zur Aufarbeitung des Sowjetsystems in Russland –

Deutsche Beiträge durch Zusammenarbeit mit „Memorial“ in Moskau

Dr. Friedrich-Franz Wiese, Ludwigshafen

Zum Verständnis des sozialistischen Systems bei Uwe Johnson –

Selbstaussagen in seinem Briefwechsel mit Siegfried Unseld

Dr. Liselotte Davis, Dozentin für neue deutsche Literatur, Yale-University, New Haven, USA

Die Auswirkung des Zusammenbruchs des kommunistischen Systems auf die Dritte Welt – Erfahrungen aus Kenia und den Philippinen

Dr.med. Gerald Joram, Marienheide

Aktuelle Berichte zur Dokumentation der politischen Verfolgung an den Oberschulen in Mecklenburg 1945 – 1989

Dietmar Kausch, Wardenburg, und Dr. Peter Moeller, Echterdingen